



Erste Fahrt mit neuem Besitzer: Das Bild entstand am Donnerstag.

Bild Pia Meyer

Die MS Morgarten bleibt erhalten

ÄGERISEE Ein paar Enthusiasten brachten es zustande: Die MS Morgarten, das älteste erhaltene Kursschiff auf dem Ägerisee, bleibt dem Tal erhalten.

Seit Oktober 2014 hing sie im Bootshaus und wartete auf bessere Zeiten. Künftig wird sie wieder fahren. Die MS Morgarten III hat ihren Besitzer gewechselt. Der Verein «MS Morgarten III» konnte das einmalige, mehr als hundertjährige Schiff von der Aegerisee-Schiffahrt AG erwerben. Ende August trafen sich die Vertreter des Vereins und der Zuger Verkehrsbetriebe zur Besitzübergabe. Die Kapitäne und die Vorstandsmitglieder des neuen Vereins, sowie Reto Marzer, Leiter Verkauf, und Brigitta Lienert von der ZVB, übergaben die entsprechenden Dokumente. Nach

einer Besichtigung des Schiffes im Bootshaus feierte man den Besitzerwechsel mit einem Apéro und dem Ägerital mit See als prächtiger Kulisse.

Erfolgreiche Verhandlungen

Vorausgegangen waren diesem Verkauf die Gründung des Vereins MS Morgarten III und rund einjährige Verhandlungen mit der ZVB. Die beiden Verhandlungspartner einigten sich schliesslich über die Verkaufsmodalitäten und vereinbarten einen fairen Preis. Ein Interesse daran, dass das Boot im Ägerital bleibt, bekundete auch der Verwaltungsrat der Aegerisee Schiffahrt AG. Sehr kooperativ zeigte sich auch die Gemeinde Oberägeri. Sie stellt dem Verein den Platz für das «Morgärtli» in ihrem Bootshaus am See gegen eine vernünftige Miete zur Verfügung. Rechtzeitig traf auch der Schiffsausweis des Kantons ein. Somit steht einem Neustart für den Betrieb der MS Morgarten III mit der Nummer ZG 213 nichts mehr im Weg.